

Berliner Erklärung 2013

zur Transformation des Finanzsystems für mehr Stabilität und für die Menschen

Die Global Alliance for Banking on Values (GABV) fordert einen fundamentalen Wandel im Bankensystem durch mehr Transparenz, Nachhaltigkeit und Vielfalt in der Bankenwelt. Die Mitgliedsbanken der GABV diskutieren auf ihrer Jahreskonferenz im März 2013 in Berlin über Maßnahmen für ein stabileres und stärker an den Menschen orientiertes Finanzsystem sowie darüber, was alle Beteiligten einschließlich der Banken, Aufsichtsbehörden und Regierungen beitragen können, um dieses Ziel zu erreichen.

Aus Sicht der GABV sind die folgenden drei Eckpunkte für einen Paradigmenwechsel im Finanzwesen grundlegend:

1. Transparenz

Bankkunden und Anleger haben ein Recht auf Transparenz über die Verwendung ihrer Gelder und die Geschäftsmodelle ihrer Banken. Nur Transparenz kann Vertrauen wiederherstellen und die Menschen davon überzeugen, dass das Finanzsystem ihnen dient.

Empfehlung: Alle Banken sollten sich verpflichten, vollständige Transparenz über ihre Geschäftsmodelle sowie die Verwendung der ihnen anvertrauten Gelder zu gewähren. Das schließt die Dokumentation der Ergebnisse ihrer Geschäftstätigkeit auf der Grundlage einheitlicher Standards wie zum Beispiel der Global Reporting Initiative ein.

2. Nachhaltigkeit

Banken spielen eine entscheidende Rolle bei der Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Daher sollten soziale und ökologische Kriterien ein fester Bestandteil ihrer Finanzangebote sein. Banken stehen in der Pflicht, sowohl für die kurz-, als auch langfristigen Folgen ihrer Aktivitäten die volle Verantwortung zu übernehmen. Sie stehen im Dienste der Realwirtschaft und müssen gesamtgesellschaftliche Sichtweisen bei ihren Entscheidungen stärker berücksichtigen. Nur gut kapitalisierte und regulierte Banken können ihre wichtige gesellschaftliche Funktion erfüllen. Basel III ist zwar wichtig, aber nicht ausreichend für ein Bankensystem, das sich nicht auf die Korrektur unerwünschter Entwicklungen beschränken will.

Seite 2

Notwendig ist die Entwicklung einer Vision und eines Positivbilds für das Finanzsystem in enger Zusammenarbeit von Regierungen, Aufsichtsbehörden, Banken und der Zivilgesellschaft.

Empfehlung: Die sozialen und ökologischen Folgen von Bankgeschäften müssen anhand regulatorisch verbindlicher Indikatoren dokumentiert werden.

3. Vielfalt

Ein stabiles Bankensystem ist sowohl aus globaler als auch lokaler Sicht unverzichtbar. Die Vielfalt wirtschaftlicher, kultureller und gesellschaftlicher Systeme erfordert ein ebenso vielfältiges Bankensystem. Globale Finanzkonzerne, die sich nur am Shareholder Value orientieren, können der Realwirtschaft nicht gleichzeitig die notwendige Diversität und Nähe bieten. Kleinere Banken, die in ihrer jeweiligen Umgebung fest verwurzelt sind und sich der Realwirtschaft ebenso verpflichtet sehen wie dem sozialen Zusammenhalt, spielen eine wichtige Rolle – sowohl als Treiber nachhaltiger Innovationen als auch durch ihren einzigartigen Zugang zu Finanzangeboten. Vielfalt sorgt für ein widerstandsfähigeres Finanzsystem ohne systemische Risiken, die den Regierungen vielfach die Hände binden.

Empfehlung: Die Vielfalt von Banken muss von Regierungen und Aufsichtsbehörden als ein eigenes und wichtiges Ziel bei der Neuregulierung des Bankensystems festgeschrieben werden.

Über die Global Alliance for Banking on Values (GABV)

Die GABV ist ein im Jahr 2009 gegründetes weltweites Netzwerk sozial-ökologisch agierender Banken, das derzeit 22 Mitglieder aus Asien, Afrika, Lateinamerika, Nordamerika, Australien, Afrika und Europa umfasst. Sie alle verbindet der Anspruch, für internationale Fragestellungen im Bankwesen globale Lösungen zu suchen und Alternativen zum gängigen Finanzsystem aufzuzeigen. Um Mitglied zu werden, müssen bestimmte Aufnahmekriterien erfüllt sein, wie die Integration von sozialen und ökologischen Kriterien in das Kerngeschäft der Bank, eine realwirtschaftliche Ausrichtung sowie die Orientierung an langfristigen Bedürfnissen der Kunden. Außerdem muss die Bank unabhängig tätig sein, sich auf das Privatkundengeschäft fokussiert haben und eine Bilanzsumme von mindestens \$50 Mio. aufweisen. www.gabv.org
